Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 803. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 14. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Pfarrer Dr. Kirchner zu Klein-Ammensleben im Kreise Wolmirstedt und dem Bergrevierbeamten, Bergrath Roth zu Burbach den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Senator a. D. Dr. jur. Eggers zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem emeritirten evang. Ersten Lehrer und Küster Zemke zu Schmolsin im Kreise Stolp den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fabrikanten Anton Senking zu Hildesheim den Charakter als Commerzienrath verliehen; ferner in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Düsseldorf getroffenen Wahl den bisherigen Landrichter Wilhelm Marx in Elberfeld als besoldeten Beigeordneten der Stadt Düsseldorf für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

An dem Lehrerinnen-Seminar zu Posen ist der Lehrer Herber von der höheren Mädchenschule in Trier als Erster Seminarlehrer angestellt worden. (R. A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. November.

* **Kaiser Wilhelm II. in Breslau.** Der Fackelzug der Arbeiter zu Ehren der Anwesenheit Kaiser Wilhelms II. in Breslau nimmt morgen Abend nach 7 Uhr Aufstellung am Vincenzhause resp. auf dem Lessingplatze und bewegt sich, wie die „Schles. Volksztg." mittheilt, über folgende Straßen: Ohlauerstadtgraben, Taschenstraße, Zwingerstraße, Wallstraße, Paradeplatz, Wallstraße, Graupenstraße, Roßmarkt, Schloßstraße, Blücherplatz, Ring (Siebenkurfürstenseite), Nicolaistraße, Königsplatz.

⁂ **Ohlau,** 13. Novbr. [Kaiser Wilhelm II. in Ohlau.] Der Landrath des Kreises Ohlau erläßt folgende Bekanntmachung: „Am 16. d. M. wird Se. Majestät der Kaiser und König im Fürstenwalde bei Ohlau jagen und die Stadt Ohlau zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags auf dem Wege zum Bahnhofe passiren. Aus diesem Anlaß wird das Betreten des Oderwaldes diesseits der Linden-Peisterwitzer Chaussee für Jedermann, sei es zu Wagen, zu Pferde oder zu Fuß, bis 5 Uhr Nachmittags verboten. Desgleichen wird die Ohlau-Wilhelminenorter Chaussee von 11 Uhr Vormittags an, und zwar von der Oderbrücke bis nach Grüntanne und der Weg von Thiergarten nach der Chaussee, für jeglichen Wagen-, Reiter- und Fußgängerverkehr gesperrt. Ebenso ist das Betreten aller Zufuhrwege von der Chaussee aus den Dörfern Thiergarten, Bergel und Peisterwitz nach dem Oderwalde strengstens untersagt. Ich mache das Publikum hierauf mit dem Hinzufügen noch besonders aufmerksam, daß zur Durchführung dieser Absperrungsmaßregeln Husaren commandirt sind, deren Weisungen unweigerlich Folge zu leisten ist." — Bei der Rückfahrt von der Jagd nach Breslau werden die Wagen der hohen Jagdgesellschaft folgenden Weg in Ohlau nehmen: Ohlau-Bergler Chaussee, Oderbrücke, Oderstraße, Neuer Weg, Friedrichsplatz, Schloßplatz, Ost- und Nordseite bis zum katholischen Pfarrhause, Breslauer Straße, Ring, Brieger Straße, Grottkauer Straße.

∨ **Liegnitz,** 13. Novbr. [Stadtverordneten-Wahl.] An der gestrigen Stadtverordnetenwahl der dritten Abtheilung betheiligten sich von den 2838 eingeschriebenen Wählern nur 659 (23 pCt.); es wurden folgende fünf Candidaten gewählt: Kaufmann Wilh. Kittler (mit 655 Stimmen), Particulier Anders (651 Stimmen), Kaufmann Heinrich Cohn (634 Stimmen), Particulier Gustav Krems (481 Stimmen) und Kaufmann Ernst Hoffmann (464 Stimmen).

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 13. November. Prinz Heinrich ist heute Morgen in Begleitung des Viceadmirals Blanc und seines persönlichen Gefolges auf dem Panzerschiff „Kaiser" nach Kopenhagen abgereist.

Wien, 13. Novbr. In der gestrigen Sitzung des Wehrausschusses hob Welserheimb hervor, auch die Regierung betrachte die Vorlage als keine parteipolitische; sie theile die Anschauung, dieselbe trage der allgemeinen Weltlage Rechnung. Unnütze Härten sind sorglich vermieden; die einzelnen Bestimmungen, an welchen die Regierung festhalten müsse, seien durchaus nothwendige. Alsdann rechtfertigte der Minister den Uebergang auf das 21. Lebensjahr als Beginn der Stellungspflicht aus vorwiegend volkswirthschaftlichen Gründen und betonte die Nothwendigkeit und Gerechtigkeit der Bestimmungen über die Einjährig-Freiwilligen. Die Verlängerung der Einjährigen-Prüfung sei nur als Ausnahme, aber auch als Triebfeder zu betrachten, um eine möglichst vollkommene Erreichung des Zieles im ersten Jahre zu fördern. Die Feststellung des zehnjährigen Friedensstandes anlangend, so bestehe dieselbe nur in Deutschland, erscheine ihm aber nicht praktisch. Die Annahme eines zehnjährigen Friedensstandes sei durch das Budgetbewilligungsrecht dem Reichsrathe ohnehin gewährleistet. Die Erhöhung des Rekrutencontingents und der Ersatzreserve nebst Kosten der Waffenübungen werden beim Heere 370 000 Fl. bis später 500 000 Fl., bei der Landwehr 400 000 Fl. erfordern. Schließlich bemerkte der Minister, es bestehe nicht die Absicht, ein neues Landwehrgesetz einzubringen.

Triest, 13. November. (Ausführlichere Depesche.) Der Seebezirkscommandant, Vice-Admiral von Wiplinger unternahm gestern mit den deutschen Seeoffizieren, hiesigen Notabilitäten, Offizieren der See- und der Landmacht und dem deutschen Viceconsul Müller, insgesammt 146 Personen, einen Ausflug nach Adelsberg. Das Wetter war ausgezeichnet. Der Eingang der Grotte war mit deutschen und österreichischen Fahnen reich geschmückt, im Ballsaale strahlte der Namenszug des Deutschen Kaisers. Viceadmiral v. Wiplinger brachte ein dreifaches, begeistert aufgenommenes Hoch auf den Deutschen Kaiser aus; die Militärcapelle spielte die deutsche Nationalhymne. In dem sogenannten Belvedere fand eine ebenso begeisterte Ovation für den Kaiser Franz Josef statt. Einer dreistündigen eingehenden Besichtigung der Grotte folgte ein Diner in den mit Flaggen Deutschlands und Oesterreichs decorirten Sälen des Gasthofes „Krone", wobei Viceadmiral v. Wiplinger sein Glas auf das Wohl der deutschen Marine, insbesondere auf deren anwesende würdige Vertreter erhob und die Hoffnung aussprach, es möge nicht bei diesem ersten Besuche sein Bewenden haben und sich noch oft die Gelegenheit bieten, die nordischen Freunde und Waffengefährten in den heimischen Gewässern zu begrüßen. „Möge schon der erste Besuch unsere deutschen Kameraden überzeugen, daß wir von ganzem Herzen bieten, was wir zu bieten vermögen. Verbinden uns doch so mannigfache gemeinsame Interessen, sind wir doch so stolz darauf, einen Sproß des deutschen Kaiserhauses als Seeoffizier in unseren Reihen zählen zu dürfen; mit regem kameradschaftlichen Interesse verfolgen wir die stolze rasche Entwickelung der kaiserlich deutschen Flotte. Das Glück geleite sie!" — Der Trinkspruch wurde mit wiederholten Hochrufen aufgenommen, während die Capelle die deutsche Nationalhymne intonirte. Contreadmiral Hollmann vom deutschen Schulgeschwader dankte zunächst für den herzlichen Empfang und die überwältigend schönen Eindrücke des Grottenfestes, er wünsche eine baldige Gelegenheit herbei, all' die dargebotenen Liebenswürdigkeiten vergelten zu können. Contreadmiral Hollmann schloß mit einem dreifachen begeistert aufgenommenen Hoch auf die österreichische Marine, während die Klänge der österreichischen Nationalhymne ertönten. — Contreadmiral Czedik von Bründelsberg brachte einen stürmisch aufgenommenen Toast auf den Prinzen Heinrich von Preußen aus, durch dessen Ernennung zum österreichischen Corvettencapitän sich die Marine hochgeehrt fühle; denn sie erblicke darin die allerhöchste Bekräftigung lange bestehender, auf hoher Achtung beruhender Bande, welche sie stets mit den verehrten Cameraden von der deutschen Kriegsmarine vereinigt hätten. — Noch einmal erhob hierauf Contreadmiral Hollmann sein Glas auf Oesterreichs Land- und Seemacht, während der österreichische Generalmajor Probst einen Trinkspruch auf die Waffenbrüderschaft ausbrachte.

London, 13. Novbr. Das Oberhaus nahm die zweite Lesung der Eidesbill nach kurzer Debatte ohne Abstimmung an.

Bremen, 12. Novbr. Der Schnelldampfer „Saale", Capt. H. Richter, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 31. October von Bremen und am 1. November von Southampton abgegangen war, ist am 10. November, 11 Uhr Vormittags, wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

* **Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Actien-Gesellschaft.** Nachdem das Handelsgericht den Beschluss der General-Versammlung vom 2. November cr. die Neuausgabe von drei Millionen Mark Actien der Oberschlesischen Eisenbahnbedarfs-Actien-Gesellschaft eingetragen hat, schreitet die Gesellschaft zur Emission der Actien und stellt dieselben ihren Actionären in der Weise zur Verfügung, dass auf sechs Actien à 600 Mark mindestens eine à 1200 Mark entfällt. Die Zeichnungen finden statt vom 17. November bis einschliesslich 27. November cr. in Berlin bei Herrn S. L. Landsberger, in Breslau bei der Breslauer Disconto-Bank, in Gletwitz bei der Commandite der Breslauer Disconto-Bank, in Kattowitz bei den Herren Jarislowsky & Co. zum Paricourse plus 1 pCt. als Ersatz der Stempelkosten und der Herstellung der Actien. — Wie uns von betheiligter Seite ferner geschrieben wird, sind die Neubauten bereits mit Anfang dieses Monats im Betriebe und versprechen reiche Erträge. — Durch die neuen Cowper-Apparate werden die Herstellungskosten per Tonne Roheisen um mindestens 3,50 Mark reducirt. Die neue Theer- und Ammoniak-Anlage verspricht reiche Erträge. Wegen der näheren Bedingungen verweisen wir auf die im Inseratentheil der heutigen Morgennummer befindliche Bekanntmachung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma „Geschwister Rham" zu Burgbrohl. — Früherer Materialwaarenhändler, jetzige Fabrikarbeiter Hermann Emil Müller in Buchholz. — Kaufmann Paul Schröder in Berlin. — Wilhelm Sax, vormaliger Schultheiss in Metterzimmern. — Juwelier Leopold Zabel in Dessau. — Handelsmann Gustav Dreifuss von Eichstetten. — Johann Bertsche Müller in Auselfingen. — Bäckereipächter Gustav Adolf Hinkel in Altmörbitz. — Kaufmann Hermann Heilbrunn zu Halle a. S. — Gottlob Jaus, Wirthschaftspächter zur Krone in Rothenberg. — Johann Hohenrein, Bauer in Dörrenzimmern. — Firma J. F. Vorrath in Lübeck. — Kaufmann Jakob Christian Schandin in Neckarau. — Häcker Johann Leonhard Kellermann von Reinsbronn. — Nachlass des Schreinermeisters Gottfried Steindl von Neuburg. — Nachlass der Hebamme Emilie Friederike, verw. Günther, in Dohna. — Bauunternehmer Wilhelm Buchholz in Rudolstadt. — Landmann Detlef Hinrich Vehrs aus Neuenkoog bei Büsum. — Kiesgrubenbesitzer Markmann in Börssum.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: C. Pohl, Paul Hildebrand, A. Tietze, Inhaber Maschinenfabrikant Alois Tietze, C. Schweitzer, Inhaberin Frau Clara Schweitzer, als deren Procurist Aron Schweitzer, sämmtlich in Breslau. — Austritt des Gesellschafters Richard Klapper aus der Handelsgesellschaft Gustav Ertel in Breslau.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft** betrugen im October c. 151 000 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

W. T. B. **Die Einnahmen der Warschau-Bromberger Eisenbahn** betrugen im October c. 30 000 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

W. T. B. **Die Einnahmen der Carl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. November 245 481 Fl., Mehreinnahme 11 394 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit des Vorjahres 182 563 Fl., Mehreinnahme 3662 Fl.

Breslau. Wasserstand.

13. Novbr. O.-P. 5 m 24 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 22 cm.
14. Novbr. O.-P. 5 m 28 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 18 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—18,10—18,50 Mk., gelber 16,70—17,60—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot ruhiger, per 100 Kilogramm 15,50—15,80—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Erbsen gut gefragt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,50 Mark Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen feine und trockene Qualitäten höher, per 100 Klgr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mk., blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr Kauflust.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	26	—	25	—	24	50
Winterrübsen	25	20	23	20	22	90
Sommerrübsen	25	60	25	20	23	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk. fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Berlin, 13. Novbr. [Producten-Bericht.] Amerika meldet für Weizen neuerdings merklich niedrigere Notirungen, und deren Einfluss hat sich unser Markt heut nicht mehr entziehen können, zumal auch die übrigen auswärtigen Berichte eher matt lauten. Weizen wurde etwa $1\frac{1}{2}$ Mark, Roggen 1—$1\frac{1}{4}$ Mark billiger verkauft, ohne dass schliesslich eine nennenswerthe Erholung eingetreten wäre; doch war der Verkehr nur wenig belebt. Verhältnissmässig fest dagegen war die Haltung für Hafer, der nur etwa $\frac{1}{4}$ Mark niedriger notirt als gestern. Der Effectivmarkt blieb still. — Gek. Weizen 400 To., Roggen 900 To., Hafer 550 To. — Roggenmehl wurde 10—15 Pf. billiger verkauft. Gek. 250 Sack. — Rüböl hat sich neuerdings nicht unerheblich gebessert; einiger Deckungsfrage stand wenig Angebot gegenüber. — Spiritus blieb matt; die Preise notiren 20—30 Pf. niedriger, doch blieb der Verkehr sehr still. Gek. (50er) 30 000 Liter, (70er) 30 000 Liter.

Weizen loco 175—204 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Decbr. 191—$190\frac{1}{2}$—$190\frac{3}{4}$ Mark bez., December $191\frac{3}{4}$—$190\frac{3}{4}$—191 M. bez., April-Mai $208\frac{3}{4}$—208—$208\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländischer 157—158 Mark ab Boden bez., neuer inländ. 157—159 M. ab Bahn bez., November und November-December $156\frac{1}{4}$—$155\frac{3}{4}$—156 Mark bez., December $156\frac{1}{4}$ bis 156 Mark bez., April-Mai $161\frac{1}{2}$—$160\frac{3}{4}$ bis 161 Mark bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford., November und Novbr.-Decbr. 138 Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 133—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 138—146 M., für mittel und gut schles. und böhm. 138 bis 146 M., für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 150 bis 160 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 140—147 M. ab Bahn bez., November und November-December 137 M. bez., December $137\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 141—$140\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25 bis 24,75 M., Nr. 0: 23,50—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,25 bis 21,50 M., November, November-December und December-Januar 22,15 Mark bez., April-Mai 22,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 58 Mark bez., November 57,9—58,3 M. bez., Novbr.-Decbr. 57,6—57,9 M. bez., April-Mai 57,4—57,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,3 M. bez., November und November-December 53,2—52,9 Mark bez., April-Mai 55,4—55,2 M. bez., Mai-Juni 55,9—55,7 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2—34,1 Mark bez., November und November-December 34,2—33,9 M. bez., April-Mai 35,9—35,8 Mark bez., Mai-Juni 36,4—36,3 Mark bez., Juni-Juli 37,1 bis 36,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 28 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 27,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $190\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $155\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 137 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22,15 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 13. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Novbr.-December 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Januar-Februar $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Februar-März $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per März-April $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. — Tendenz: Unverändert.

* **Wolle.** Pest, 10. Nov. Der Wollmarkt, welcher am 2. d. begann und schon am 8. endete, war schwach — zumeist nur von Lieferanten — besucht, welche ihren Bedarf in Sommerwollen zu decken hatten. Da derselbe nur ein sehr bescheidener war, drückten sich diese, sowie alle anderen, für den Militärbedarf geeigneten Gattungen um 2—3 Fl. Kammwollen und bessere Wollen jedoch, für welche Kaufordres einlangten, erhielten sich fest auf dem vormarktlichen Stand. Fabriksgewaschene Mittelwollen, in der Preislage von 114—118 Fl., waren begehrt und wurden beinahe alle Vorräthe zu etwas höheren Preisen realisirt. Das verkaufte Quantum dürfte circa 2500 Mctr. betragen, worunter circa 500 Mctr. zu Kammzwecken und circa 500 Mctr. gutmittle und bessere Tuchwollen. — Die Preise waren: bessere Einschuren von 105—114 Fl., mittelgute Einschuren von 80—90 Fl., etwas fehlerhafte Kammwollen von 61—62 Fl., Szegediner Kammwollen von 51—52 Fl., Bacskaer Kammwollen von 53—54 Fl., Gebirgs-Sommerwollen von 68—74 Fl., Heveser Sommerwollen von 63—65 Fl., Baranyar Sommerwollen von 53—53 Fl., slavonische Sommerwollen von 46—46 Fl., etwas fehlerhafte Sommerwollen von 50—52 Fl. (B.- u. H.-Ztg.)

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 891, 25. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 438, 75. Panama-Kanal-Actien 255, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 245, —. Rio Tinto 677, 50. Suezkanal-Actien 2230, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, $97\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 410, —. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 775, —. Behauptet.

Paris, 13. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 95. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 77. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 18. Türken 1865 15, 47. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 18. Neue Egypter 410, 31. Banque ottomane 530, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 678, 75. Panama —, —. Ruhig.

London, 13. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $80\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner $89\frac{1}{2}$. Ottomanbank 11. Suezactien 88. Canada Pacific $56\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont 3%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $16\frac{5}{8}$. Matt.

London, 13. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{5}{16}$. Convert. Türken $15\frac{3}{8}$. 1873er Russen $100\frac{7}{8}$. Italiener $95\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $80\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{8}$. Silber 43. 6% consol. mexican. Anleihe $89\frac{1}{2}$. De Beers-Actien —.

Frankfurt a. M., 13. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $254\frac{5}{8}$. Franzosen $208\frac{3}{4}$. Lombarden $85\frac{3}{8}$. Galizier $175\frac{1}{2}$. Egypter 82, 10. 4% Ungar. Goldrente 84, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 125, 20. Disconto-Commandit 220, 40. Laurahütte 124, 40. 3% portugies. Anleihe 63, 80. Ruhig.

Frankfurt a. M., 13. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel 80, 516. Wiener Wechsel 166, 95. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, 40. 5% Papierrente 81, 60. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 118, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 85, 90. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 63, 30. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 82, —. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 60. 5% serb. Rente 81, 80. Serb. Tabaksrente 82, 90. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 87, 90. Böhmische Westbahn 265. Central-Pacific 111, 20. Franzosen $208\frac{3}{4}$. Galizier $175\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 125, 20. Hessische Ludwigsbahn 107, 30. Lombarden $85\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 171, 80. Nordwestbahn —. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien $254\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 157, 60. Mitteld. Creditbank 102, —. Reichsbank 141, —. Disconto-Commandit 220, 50. Dresdener Bank 138, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117, 50.

4% griechische Monopol-Anleihe 72, 20. 4½% Portugiesen 95, 60. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Matt.
Privatdiscont 3⅜%.
Nach Schluss der Börse: Creditactien 254¾. Franzosen 208⅝. Galizier 175⅞. Lombarden 85⅝. Egypter 82, 10. Dis.-Commandit 221, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn 124, 90.

Hamburg, 13. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 83⅞. 1860er Loose 119½. Italienische Rente 95⅝. Credit-Actien 254. Franzosen 522. Lombarden 213½. 1877er Russen 99⅝. 1880er Russen 84¼. 1883er Russen 111. 1884er Russen 94⅝. II. Orient-Anleihe 60½. III. Orient-Anleihe 61¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 168⅞. Disc.-Commandit 220⅝. H. Commerz-Bank 131. Nationalbank für Deutschland 126. Nordd. Bank 170½. Gotthardbahn 125½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171⅜. Marienb.-Mlawka 91¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 156½. Ostpr. Südbahn 125. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 124⅜. Nordd. Jute-Spinnerei 152. Privatdiscont 3⅜%. Matt.
Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 117.
Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.
Silber in Barren per Kilogramm 128, — Br., 127, 50 Gd.
Wechselnotirungen: London lang 20, 23 Br., 20, 18 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd. Paris 79, 75 Br., 79, 45 Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 13. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67⅝, do. Februar-August verzl. 67. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83⅛. 5% Russen von 1877 101. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜, do. I. Orient-Anleihe 58⅞, do. II. Orient-Anleihe 59¼. Conv. Türken 15¼. 5½% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103¼. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104, —. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191¼. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Petersburg, 13. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	13.	Cours vom	9.	13.
Wechsel London 3 M.	95 50	97 00	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	143	143¼
do. Berlin 3 M.	47 05	47 55	Grosse Russ. Eisenb.	241	240
do. Amsterdam 3 M.	79 60	80 00	Kursk-Kiew-Actien	340	341¼
do. Paris 3 M.	37 55	38 25	Petersb. Discontobk.	608	623
½-Imperials	7 68	7 75	Petersb. intern. Hdlsb	458	462
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269	272	Petersburger Privat-Handelsbank	315	304
do. 1866er Pr.-Anl*	241½	242½	Russ. Bank für ausw. Handel	213	213½
do. 1873er Anleihe	147	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97¼	97¼	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	97¼	97⅜			
do. 6% Goldrente	146	147½			
do. 4proc. inn. Anl.	82⅜	82			

* Gestempelt.

Newyork, 13. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 88¼. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅝. Erie-Bahn 27⅛. Newyork-Centralb. 108⅜. Chicago-North-Western-Bahn 109⅞. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅝ fest, ruhig. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¼ fest, ruhig. Rohes Petroleum 6⅝ fest, ruhig. Pipe line Certificats 86¾ fest, ruhig. Mehl 3, 90. Rother Winterweizen loco 111¼. Weizen per November 110, per December 111. per Mai 117⅜. Mais (old mixed) 50¼. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 15½. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 85, do. Fairbanks 8, 85, do. Rothe & Brothers 8, 90. Kupfer 17, 40. Getreidefracht 5¾.

Liverpool, 13. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 52000 Ballen.

Liverpool, 13. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig, stetig.

Manchester, 13. Novbr. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Königsberg, 13. Novbr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 140, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 116, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 25, per Novbr. 54, 00, per Decbr. 53, 75. — Wetter: Heiter.

Danzig, 13. Nov., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 400 To. Bunt und hellfarbig 172, hellbunt 184—190, hochbunt und glasig 190—195, per Novbr.-Decbr. Transit 147, 50, per April-Mai Transit 153, 00. Roggen flau, inländischer per 120 Pfd. 142, do. polnischer oder russischer Transit 88—93, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 93, 00, do. pr. April-Mai 99, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 120. Hafer loco 128. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 50, nicht contingentirter 33, 00. — Wetter: Frost.

Wien, 13. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 71 Gd., 8, 76 Br. Mai-Juni 8, 85 Gd., 8, 90 B. Roggen per Frühjahr 6, 59 Gd., 6, 64 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br., per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br. Hafer per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 6, 17 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 13. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 24 Gd., 8, 26 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 22 Gd., 5, 24 Br. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 13. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

Paris, 13. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 26, 60, per December 26, 90, per Januar-April 27, 80, per März-Juni 28, 30. Mehl ruhig, per November 61, 10, per December 61, 60, per Januar-April 62, 75, per März-Juni 63, 25. Rüböl ruhig, per November 76, 00, per December 75, 00, per Januar-April 71, 75, per März-Juni 69, 75. Spiritus ruhig, per November 40, 75, per Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

London, 13. Novbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

London, 13. Novbr. Chili-Kupfer 78¼, pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 13. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen Tendenz zu Gunsten der Käufer, Mehl und Mais unverändert. — Wetter: Regen.

Newyork, 12. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 3000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 96000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 12. Novbr. Visible Supply an Weizen 34341000 Bushels, do. an Mais 9251000 Bushels.

Amsterdam, 13. Novbr., Nachm. Bancazinn 61½.

Antwerpen, 13. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste fest.

Antwerpen, 13. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. und Br., per November 19⅞ Br., per Decbr. 19¾ Br., per Januar-März 19¼ Br. — Fest.

Hamburg, 13. Novbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 95 Gd., pr. December 7, 90 Br. — Wetter: Kalter Wind.

Bremen, 13. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,7	— 4°,6	— 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	756,4	756,0	756,0
Dunstdruck (mm)	2,6	2,5	2,5
Dunstsättigung (pCt.)	60	77	89
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 3.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Reif.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,155 bz	16,15 G
Imperials	16,76 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20,38 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,70 bz	167,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211,00 bz	209,70 bz
Russ. Zollcoupons	322,80 bz	322,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,30 bzG	103,30 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 B	107,80 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,10 bz	104,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	103,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,10 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 B	104,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.25 G	101,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,25 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,30 bzG	101,25 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,80 bz	101,90 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bz	92,00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102.25 B	102,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 bzG	93,80 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	109,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 bzG	105,30 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 B	104,75 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107.25 G	107,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 bzG	104,50 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 B	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 bzG	98,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 G	112,40 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,75 G	108,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,75 G	108,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 B	103,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111.60 G	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bz	101,90 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,70 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,40 G	117,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.20 bzG	103.20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99.40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 bzG	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,70 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	94.10 bzG	93,40 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	87,75 bzG	87,70 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93.90 bz	93.50 bzG
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	93,90 bzG	94,00 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	112,25 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,40 bzG	82,00 G
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 10/10	82,60 bz	82,60 bz
dto.	4½	20/6 20/12	94.70 bz	94,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 G	95.70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,20 bz	90,00 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,20 bz	92,10 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 B	67.90 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,00 ebzB	68,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61.90 G	61,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55.10 G	55,00 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 G	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,10 bzG	95,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.90 B	101,80 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86.25 bzG	86.20à10bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,80 bzB	114,75 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,80 bz	99,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,75 bz	— —
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,50 bz	62,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,70 G	63,10 ebzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,50 G	53,50 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,75 B	91,30 ebzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	92,60 bzG	92,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	79,70 bz	79,30 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,40 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	100,00 G	87,50 G
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,20 bzG	104,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,75 bzG	81,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,60 G	84,80 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,10 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	95,50 B	95.00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 G	15,30 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84.60 bz	84,30 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77.06 B	76,50 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,75 G	100,75 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139.60 bz	139.80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 bz	140.40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,40 G	37.40 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,90 bz	100,75 G
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	49,40 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139,30 bzG	139,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,25 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51.75 B	51,70 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106.80 bzB	106,25 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104.10 bz	103,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,50 G	138,60 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324.50 bzB	324,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,00 G	136,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	16,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 bzB	128,75 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26.25 G	26,20 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311.25 bzG	311.10 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119.10 bzG	118.60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	301.75 bz	301,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137.50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169.40 bz	169.20 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	100.90 bzG	100,75 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177.75 bz	176 30 ebzB
dto dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,00 bz	157,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,25 bz	81.40 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40.25 bz	39.75 bz
Ungarische Loose	—	—	230,00 B	230,00 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,60 bz	57.60 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,70 bz	116.40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,20 bzG	112.80 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 bzG	119,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	107.80 G	107.40 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	88,90 bz	88,30 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,00 bzG	56,80 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,30 bz	88,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33.00 bzG	33.00 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114.75 bz	115.60 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227.25 bz	227,25 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172.30 bz	171.50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	107.40 bz	107.25 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91.60 bz	91.25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157.75 bz	156.75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102.75 bz	102.90 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,90 bz	66.50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125.40 bz	125.00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,90 bzG	20,20 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	132,20 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	167,00 bz	165.90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,10 bzG	88.50 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	— —	125,20 B
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	93,20 bzG	93.20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,10 G	60,25 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	81.20 G	80.90 B
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,80 bz	88,20 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	155,25 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	— —	121.75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,60 bz	61,70 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,00 bz	69.75 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	83,40 bz	83,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	43,75 bz	43,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,75 bzG	27,20 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123.70 G	123,50 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bz	69.00 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,20 bz	120,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,10 bz	29,90 G
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74.00 bzG	73,90 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179 50 bzG	180,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,80 G	103,70 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,85 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 bzG	103,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 B	106,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,75 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103.90 bz	103,60 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,75 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 G	103,90 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,70 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,20 B	60,20 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bz	107,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 G	102,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,25 bzG	82,95 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,20 G	84,10 B
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	— —	101,40 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,70 B	76,40 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,50 G	67,50 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,25 B	73,00 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	57,50 B	57,50 ebzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.75 G	82,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79.90 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 G	101,75 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,00 bzG	89,00 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,70 bzG	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,25 G	85,90 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60.50 bzG	60,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 ebzG	103,75 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 bz	96,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,50 bz	82,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,50 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82.40 bz	82,10 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.80 bzG	100,70 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,60 G	91,30 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,20 G	96,10 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,00 B	98,90 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	90,00 bzB	89,70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,00 bzG	87,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,75 bz	60,60 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 B	90,75 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96.50 B	96,00 ebzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,90 bz	82,60 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,80 bz	96,60 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 B	100,90 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,40 B	103.40 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80.90 B	80.30 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	67.40 bzG	67,40 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,70 bzG	83,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	— —	63,90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,70 bzB	105,75 bzG
Central-Pacific	6	1/1 7	111,30 bzG	111,30 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,10 bzG	89,00 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.10 bzG	113.30 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,75 bzG	100,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109.90 bzB	109,80 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,50 bzG	90,75 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,10 G	112,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,00 bz	100,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,10 ebzB	112,90 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,50 bzB	107,60 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,90 bz	95,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	77,00 G	76,60 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	4	1/1	80,50 bzB	80,00 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,10 G	126,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	173,30 bzG	173,90 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,30 bzG	97,20 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	109,40 bz	109,30 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	101,75 bz	101,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	158,50 bzB	157,60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	187,00 bzG	186,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,00 bzB	168,60 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	134,00 G	133,50 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,25 G	109,25 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	222,10 bz	220,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	138,50 bzG	137,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	72,00 G	72,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,80 G	86,30 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	120,00 bzG	119,00 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,80 G	190,00 B
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,25 ebzG	10,25 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	— —	139,50 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	103,00 B	102,30 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	126,00 bz	125,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	68,25 bzG	68,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	158,10 bzG	159,60 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,25 B	36,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,50 bzG	119,40 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,10 G	140,10 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,50 G	108,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,00 G	581,10 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	141,10 bz	141,10 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	52,75 G	52,30 G
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,30 G	112,25 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,00 G	123,00 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	194,50 bzG	194,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,00 bz	267,25 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	109,00 bz	108,10 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,30 bz	111,90 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,00 bzG	171,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	177,00 bzB	175,90 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,00 B	42,00 B
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 B	93,00 B
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,50 bzG	138,75 bzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	182,50 bzG	179,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	60,90 bz	60,30 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	25,70 bzB	25,40 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	88,50 bzB	88,30 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,75 bz	93,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	735,00 bzG	735,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	162,50 bzG	161,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	178,00 bzG	177,50 bzG
Gruson-Werk	7½	12	1/7	292,00 bz	287,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	172,00 bzG	168,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	44,00 ebzG	44,00 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,40 bzB	134,20 bz
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	125,25 bz	— —
Laurahütte	½	5½	1/7	125,90 bzB	125,75 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	54,90 bzG	55,00 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	145,75 bzG	144,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154,50 bzG	154,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	108,00 bzG	107,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	201,75 bzG	202,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	148,75 bzG	147,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	125,50 bz	125,50 B
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	136,75 bz
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	122,10 bzG	122,25 bzG
Schering	20	24	1/1	404,00 bzG	405,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,50 bzG	133,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	115,00 bzB	115,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,10 bzG	36,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	220,50 bzG	219,10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	145,20 B	145,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	145,00 G	145,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	10	1/10	217,50 bzG	216,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	100.70 B	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	124,50 bz	125,00 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 bzG	2055 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,60 B	103,60 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,90 bz	105,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,00 B	115,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,50 B	102,40 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	417,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	209,50 bz	208,20 bz
dto. dto. 3 M.	6	207,25 bz	206,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,20 bz	166,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	165,80 bz	165,65 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79,70 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	210,50 bz	209,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	84 B	— —
Russische Anl. 1880	86⅛	— —
dto. dto. 1884	99	— —
Disconto-Command.	220¾	— —
Dortmunder Union	88	— —
Laurahütte	125	— —
Oesterr. Credit	159⅞	— —
Franzosen	105¼	— —
Lombarden	43¼	— —
Russische Noten	209	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.